

Fotos auf die Wahlzettel

Lebenshilfe lädt die Kandidaten zur Bundestagswahl zur Podiumsdiskussion

Es waren nur noch etwa drei Wochen bis zur Bundestagswahl am 22. September. Wurde der Wahlkampf bisher kaum wahrgenommen, gab es am Donnerstag, dem 29. August 2013 die Gelegenheit die Bundestagskandidaten selbst zu befragen.

Gekommen waren etwa 100 Interessierte, unter ihnen der größte Teil Menschen mit geistiger Behinderung. An der Aktion hatten sich neben der Lebenshilfe Herne auch die Wohnstätten der Schachtstraße, die AWO-Wohnstätte und der Wittekindshof beteiligt. Die Teilnehmer wollten wissen, wen sie wählen und warum sie ihn wählen sollten. Den Fragen stellten sich Ingrid Fischbach (CDU), Michelle Müntefering (SPD), Sabine von der Beck (Die Grünen) und Markus Dowe (Die Linke).

Dabei lag das Interesse nicht nur bei den besonderen Problemen mit denen Menschen mit Behinderungen umgehen müssen, sondern auch bei ganz allgemeinen Fragen zu Griechenland, zum Leben mit Hartz IV, zum Umweltschutz. Warum die Parteien nicht zusammenarbeiten, um



Standen Rede und Antwort: (v. l.) Ingrid Fischbach, CDU; Sabine von der Beck, Die Grünen; Michelle Müntefering, SPD. Daneben der Moderator von der Herner Lebenshilfe, Bernhard Dickhut, und Holger Schelte vom Paritätischen Kreisverband Herne. Fotos (3): Lebenshilfe Herne

das Beste zu erreichen, statt gegeneinander zu arbeiten, wollten die Zuhörer wissen. Sie erfuhren, dass es im Bundestag bereits Arbeitsgruppen gibt, die genau das regeln. Auch

auf dem Podium war ein Miteinander zu spüren. Als die Fragen dann auf die Finanzpolitik zielten, wurden die unterschiedlichen Positionen der Parteien jedoch deutlich. Ein Problem

war der Wahlzettel. Dort wünschte man sich Fotos von den Kandidaten. Alle Vertreter der Parteien versprachen, sich dafür einzusetzen.

Die Wahl kann kommen

Der Heimbeirat hat am Aktionstag teilgenommen und berichtet

Wir waren gespannt auf den Aktionstag. Wir wollten wissen wie wir wählen können und was die Parteien planen. Der Aktionstag war sehr interessant. Die Betreuer haben viel mit uns gemacht. Sie haben uns geholfen. Wir haben auch zusammen gegessen. Das war sehr lecker. Der Aktionstag war eine Probe für den 29. August.



Erfolgreiche Diskussionsrunde

Dann kommen die Bundestagskandidaten der Parteien ins Kongresszentrum im St.-Anna-Hospital. Sie wollen uns erzählen, warum wir zur Wahl gehen sollen. Und warum wir ihre Partei wählen sollen. Dann haben die Kandidaten Zeit für unsere Fragen.

Am Aktionstag haben wir uns in Gruppen aufgeteilt. Wir haben gebastelt und diskutiert. Wir haben Bilder aus der Zeitung ausgeschnitten. Wir haben gemalt. Wir haben ein Buch von den Grünen bekommen. Das war ohne Bilder. Es war schwer zu verstehen.

Wir waren Wahlhelfer. Bei einer Wahl muss man an vieles denken. Ein Wahlbüro haben wir aufgebaut. Es gibt Wahlzettel. Auf den Wahlzetteln sind keine Fotos. Fotos sind für uns gut. Auf den Wahlzetteln haben wir Kreuze bei den Politikern gemacht. Jetzt wissen wir, wie ein Wahlzettel

aussieht. Einer hängt an der Wand. Eine Briefwahl ist auch oft gut für uns.

Wir haben auch schon gewählt. In unserem Wahlbüro gab es Wahlhelfer und Wähler. Die Wahlhelfer helfen uns. Auf den Wahlzetteln macht man ein Kreuz bei dem Kandidaten, den man wählt. Und auch bei der Partei, die man wählt.

Wir haben auch überlegt, welche Fragen wir den Kandidaten stellen möchten. Die Fragen hat ein Betreuer gesammelt und aufgeschrieben. An alle Fragen können wir uns nicht erinnern. Wir möchten wissen, warum alles so teuer geworden ist. Wann gibt es für die Wohnstätten mehr Geld. Warum sind auf den Wahlzetteln nicht die Fotos von den Kandidaten. Wir sind schon gespannt auf die Podiumsdiskussion und kommen alle.

Aktion: Fit für die Wahl

Großer Aktionstag bei der Lebenshilfe Herne vor Bundestagswahl

Die rund 20 Teilnehmer aus verschiedenen Wohnstätten in Herne haben zu Beginn gemeinsam einen Film gesehen, der ihnen die Bedeutung und die Funktion der Wahl erklärte, um anschließend selbst aktiv zu werden.

In drei verschiedenen Themengruppen wurden Wahlzettel gebastelt, politische Aussagen der großen Parteien untersucht und diskutiert sowie ein Wahllokal vorbereitet.

Nach der konzentrierten Gruppenarbeit schritten die Bewohnerinnen und Bewohner dann zur Tat und konnten im zuvor eingerichteten Wahllokal wählen gehen. Der erfolgreiche Aktionstag findet seinen Abschluss in einem Treffen der Herner Bundestagskandidaten mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, bei dem die erarbeiteten Themen und Fragen diskutiert werden können.

So kann der 22. September 2013 problemlos kommen.



Die Bastelgruppe des Aktionstages

INHALT

■ Köln

Lindenstraßen-Star im Kölner Haie-Fieber – Jan Grünig alias Martin „Mürfel“ Ziegler hat sich entwickelt – vom Kinderstar der beliebten WDR-Sendung zu einem jungen Mann mit vielseitigen Interessen. Das Porträt auf



► Seite 2

■ Wuppertal

Von Schlagern bis zu Weihnachtsliedern: Chor der Lebenshilfe Wuppertal begeistert das Publikum bei seinen Auftritten und geht „einen großen Schritt Richtung Inklusion“.

► Seite 2

■ Viersen

Hausmeister im Einsatz: „Die Arbeit macht Spaß. Ich bin viel in Bewegung und mache immer etwas anderes. Jerome Maassen arbeitet beim Integrationsunternehmen der Lebenshilfe Viersen.

► Seite 3

■ Mettmann

Bürgermeister im Kochfieber zaubern ein Jubiläumsmenü der besonderen Art: Fernsehköche Stemberg zu Gast bei der Lebenshilfe-Kreisvereinigung Mettmann.

► Seite 3

■ Kolumne

Mit Eis-Pack statt Six-Pack heißt die neue Kolumne von Ute Scherberich-Rodriguez Benites. Lesen sie mehr auf

► Seite 4

■ Bunte Seite

Literaturtipps, Sprüchecke, Lexikon – informieren Sie sich auf unserer bunten

► Seite 4

IHR KONTAKT VOR ORT

Bernhard Dickhut

Telefon: (0 23 23) 98 54-0

E-Mail: verwaltung@lebenshilfe-herne.de

IMPRESSUM SEITE 1

■ Herausgeber: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Herne e. V., Werderstraße 20, 44628 Herne, Tel.: (0 23 23) 98 54-0, Fax: (0 23 23) 98 54-27, E-Mail: verwaltung@lebenshilfe-herne.de

■ Redaktion: Bernhard Dickhut

■ Presserechtlich verantwortlich: Bernhard Dickhut, Geschäftsführer, Barbara Ryz, stellvertretende Geschäftsführerin

■ Teilaufgabe: 10 000 Exemplare

Anzeigen

manuelle Therapie Physiotherapie Hausbesuche Massage Fango Kiefergelenkbehandlung manuelle Lymphdrainage Prävention Wellness

Holunderstraße 18
44570 Marl
(0 23 65) 69 68 56

Bahnhofstraße 106
44629 Herne
(0 23 23) 1 83 67

HOLT KAMP

„The Modern Art of Physiotherapie“
www.kg-holtkamp.de

Brede & Wulf
Steuerberater

Brenscheder Str. 43 b
44799 Bochum
www.brede-wulf.de

Tel: (0234) 38 77 98
Fax: (0234) 38 47 21
info@brede-wulf.de

Dirk Brede, Dipl. Betriebswirt
Stephan Wulf, Dipl. Finanzwirt